„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen unentgeltlich angenommen. Alle 9 Uhr Morgens eingehende erscheinen an demselben Tage, später einlaufende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
in Halle „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen. Prospecte gratis und franco. Adresse: Nur Sternstrasse 8, part. **R. M. Schurig.**

Sprachlehr-Institut
Baudour-Fursey, Wilhelmstr. 48, I. Englisch, Französisch. Melle Baudour Lille, Miss Fursey Londres, Institutrices diplomées. Methode très rapide, longue experience. Meilleurs résultats. Miss Fursey nisogives courses of Shakespeare lessons. b

Junges Mädchen,
für mittlere und höhere Mädchenschulen geprüft, wünscht Privatstunden zu geben. Auch würde sie die Schularbeiten beaufsichtigen. Gef. Offerten unter **N. 3178** an die Expedition dieser Zeitung.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerdrückt vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Stellung
erhalten federgewandte junge Leute nach dreimonatlicher Ausbildung zu Rechnungsführern und Amtssekretären durch die Landwirthschaftliche Lehranstalt **Berlin W.**, Goltzstraße 22. Prospekte gratis.

Klavierspieler
für Sonntag gesucht. Wo sagt die Expedition dieser Zeitung.

Zu guter Tanzmusik
5—6 Mann für den 2. Weihnachtsfeiertag von Nachmittags 3 Uhr ab gesucht. Offerten mit Preisangabe an Herrn **E. Koberstein** in Polleben erbeten.

Gärtner-Gesuch.
Ein verheiratheter Gärtner, im Gemüsebau und Baumzucht erfahren, der auch gewöhnt ist in der Oeconomie mit Hand anzulegen und im Besitz guter Zeugnisse ist, findet per 1. Februar Stellung bei **B. Otto**, Bendeguut Weißenfels.

Jungen Barbiergehilfen
sucht sofort **C. Schrader**, Barbierherr in Schafstedt, Kgb. Merseburg.

Gesucht
wird zum baldigen Antritt für ein mittleres Braunkohlenwerk in der Oberlausitz ein jüngerer Braunkohlbergmann als Steiger. Offerten unter Beifügung von Zeugnißabschriften nebst Lebenslauf unter **2032 N.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Gesucht
wird zum baldigen Antritt für eine mittlere Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt ein junger Mann, möglichst gelernter Schlosser, mit Material- und Branchekenntnissen als Magazinier und Expedient. Offerten mit Angabe von Referenzen, des Alters, der Militärverhältnisse und der Eintrittszeit ꝛc. erbeten unter **2033 O.** an die Expedition dieser Zeitung.

Jüngeren Schmiedegesellen
sucht für sogleich **Giebeler** in Teutschenthal.

Klempnergeselle
findet sofort dauernde Arbeit bei **R. Haase**, Klempnermeister in Zörbig.

Tücht. Tischlergeselle,
auf gute Möbel, stellt ein **Böhme**, Wiedemar, Station Schkeuditz.

Jüng. Stellmachergesellen
für sogleich sucht Stellmachermstr. **Bollmann**, Wolfsrode bei Allstedt.

Glasergeselle
sucht sofort Frische, Trotha.

Müller-Gesuch.
Zuverlässigen Müller sucht sofort **Friedrich Romanus**, Mühle Pruffendorf bei Zörbig.

Junger zuverl. Müller
mit guten Zeugnissen auf meine Windmühle für dauernde, langjährige Stellung bei gutem Lohn per sofort gesucht. Offerten unter **S. 0634** an die Exp. d. Ztg. erb.

Tüchtigen Müllergesellen
mit guten Zeugnissen sucht sofort bei hohem Lohn **Fr. Bleichroth**, Mühle Sundhausen b. Nordhausen.

Jung. Schuhmachergesellen
sucht sof. **Wendler**, Teutschenthal.

Drescherfamilien
werden bei gutem Lohne, neben freier Wohnung und Kartoffelland, zum 1. März und 1. April 1898 gesucht. Meldungen, denen die Führungszeugnisse beizufügen sind, sind zu richten an **Zuckerfabrik Körbisdorf** bei Merseburg.

2 ordentl. Drescherfamilien,
fleißig, sucht noch zum 1. April 1898 bei hohen Lohnsätzen Amtmann **Deißner**, in Pietzen bei Edderitz.

Ersten Pferdeknecht,
ledigen, und einen Kuhfütterer bez. Schweizer, der melken kann und das Füttern der Schweine mit besorgt, gegen hohen Lohn sofort oder 1. Jan. gesucht. **Lieban**, Oberförsteien a/Helme b. Sangerhausen.

Gesucht zum Neuen Jahr
Knechte, 70—120 Thlr., Haus- und Stallmägde, 50—60 Thlr. **Leipzig**, Katharinenstraße 21, Schönefeld.

Jüngerer Unterschweizer
findet 1. Januar Stellung bei **Fr. Hofstetter**, Oberschweizer, in Büschdorf bei Halle a/S.

Hausbursche,
14 bis 16 Jahre sofort gesucht. **Manerstraße 17.**

Hausbursche
gesucht. **Gebr. Jänicke**, Große Brauhausstraße 20/30.

Gesucht
zum baldigen Antritt ein kräftiger ehrlicher Laufbursche aus guter Familie. Offerten unter **A. A.** von ca. 15—16 Jahren **Giebichenstein**, Burgstraße 69.

Lehrling
f. das Comptoir einer ansprüchtigen Mühle zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter **Dd. 770** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

2 Drogistenlehrlinge
finden sofort unter günstigen Bedingungen gediegene Ausbildung bei **A. Beck**, Markt-Drogerie.

Knabe,
welcher Lust hat Bäcker zu werden, sofort gesucht (3 Jahr frei). Freie Wäsche u. Kleidung. Fr. **Schönefeld**, Leipzig, Kathrinenstraße 21.

Weibliche.

Suche sofort
Mamsell, Hausmädchen, Köchin, Jungfern, f. Stubenmädchen, Krankheitshalber Hausmädchen f. Rittergut. Mädchen für alles erhalten zum 1 Jan. nach Berlin und hier nur gute Stellen durch **J. Reichert**, Schmeerstr. 17.

Land-
une Stadtwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für Küche und Hausarbeit werden gesucht und nachgewiesen b. **Pauline Fleckinger**, Neuuhäuser 3, am Markt.

Gesucht:
Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfern, Stuben- und Hausmädchen, Mädchen für Küche und Haus, hoher Lohn. Frau **Marie Wanglöben**, Spiegelstraße 1.

Perfekte Köchin,
welche Hausarbeit übernimmt, zum 1. Januar gesucht, auch durch Vermittlung. **A. Stegmann**, Markt 23.

Gesucht
zum 1. Januar herrschaftliche Köchin, die selbständig kocht, im Waschen und Plätten erfahren, Hausarbeit übernimmt **Wilhelmstraße 37.** Vorst. von 3 Uhr ab.

Kochschularin.
Zum Erlernen der feinen Küche und Haushaltung unter Leitung der Hausfrau kann noch ein junges Mädchen in mein Hotel unter günstigen Bedingungen zu Neujahr eintreten. **Hotel Kaiser Wilhelm,** Blankenburg, Harz.

Kochlehrlinge,
Köchin, Mädchen für einzel. Leute gesucht durch Frau **Domke**, Schmeerstraße 4.

Zur Stütze der Hausfrau
wird sofort ein gebildetes, einfaches, junges Mädchen gesucht, das in Küche und Haushalt gründlich erfahren ist. Offerten mit Gehaltsansprüchen und womöglich Zeugnissen erbeten an Pfarrhaus **Beckwitz** bei Torgau.

Ein junges Mädchen,
welches etwas kochen kann, findet als Stütze der Hausfrau Stellung im „Restaurant zur Tulpe", Eisleben.

Dienstmädchen,
bescheiden und fleißig, möglichst vom Lande, für 1. Januar gesucht **Leipziger Straße 10, part.**

Gesucht
zum 1. Januar gut empfohlenes Stubenmädchen, 50 Thaler Lohn. Zeugnisse einzusenden an Frau **v. Winkel**, Merseburg, Possitz. 7.

Dienstmädchen,
ordentlich und zuverlässig, mit guten Zeugnissen, am liebsten vom Lande, wird bei hohem Lohn per sofort oder 1. Januar gesucht. **F. Peilcke**, Geiststraße 25.

Aelteres, tücht. Mädchen,
in Küche und Hausarbeit erfahren und kinderlieb, 1. Januar nach außerhalb bei gutem Lohn gesucht. Meldungen bei **Walther**, Halberstädter Straße 5, I. oder Direktor **Worm**, Zuckerfabrik Arneburg.

Ein Küchenmädchen,
kräftiges, tüchtiges, wird zum 1. Januar 1898 gesucht. Anmeldungen Abends von 6 Uhr an erbeten **Hotel Stadt Hamburg.**

Aufwartung
sofort gesucht **Meckelstr. 8, part.**

Aufwartung,
ordentlich und unabhängig, sofort gesucht **Schweichkestraße 27, p.**

Aufwartung
gesucht **Leipziger Straße 43, I.**

Junges Mädchen
zur Aufwartung gesucht **Neumarktstraße 11.**

Beständige Aufwartung
für Vormittag gesucht **Germarstraße 5, H. I**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann
mit Einj.-Ber. sucht irgendwelche Stellung. Offerten unter **J. 1. 730** an die Exped. d. Ztg. erb.

Schreiber,
18 Jahre, sucht sofort Stellung ev. auch als Computoristin. Offerten unter **P. 3180** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Tischler,
auf sämmtliche Holzbearbeitungsmaschinen geübt, sucht Stellung. Offerten unter **U. 0636** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kräftiger Heizer
und Maschinenführer sucht zum 1. Januar event. früher Stellung in Halle; andere Arbeit nicht ausgeschlossen. Offerten nehme selbst entgegen. **Otto Brünning**, Molkerei Nieder-Ciolcau b. Lauchstädt.

Hofmeister
sucht sofort oder später Stellung. Offerten unter **A. c. 13806** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Kinderloses Ehepaar
vom Lande sucht 1. April 1898 Hausmannsstelle. Näh. **Kleine Brausanstraße 7, II.**

Kaufmanns-Lehrlingsstelle
für einen Sohn aus guter Familie, der Ostern die Schule verlässt, gesucht. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter **R. 0633** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Tüchtige Verkäuferin
der Posamenten- u. Weißwaaren-Branche sucht sofort Stellung. Gef. Offerten unter **Bb. 768** an die Expedition dieser Zeitung.

2 tüchtige Kochmamsells
suchen Stellung, auch zur Aushilfe. Frau **Marie Wanglöben**, Spiegelstraße 1.

Büffetfräulein
sucht Stelle, gute Papiere. Gef. Offerten **Holzmann**, Berlin, Brunnenstraße 193.

Als Kindergärtnerin
wünscht sich ein junges Mädchen aus guter Familie bei Familienanschluß ohne gegenseitige Vergütung auszubilden, würde dafür gern im Haushalt mit behilflich sein. Antritt baldmöglichst. Genaue Offerten unter **C. 3168** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Aelteres Mädchen,
welches plätten und schneidern kann, sowie alle Handarbeiten versteht, auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht sofort Stellung. Dieselbe wäre auch gesonnen, eine kleine Wirthschaft zu führen. Offerten unter **X. x. 765** an die Expedition dieser Zeitung.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

An der Halle
habe zum Verkauf von Weihnachtsbäumen einen Platz sofort abzugeben. Näheres **Fr. Eduard Seidler**, Streiberstraße 52.

Geistfraße 15
sind 2 Läden von je ca. 40 qm Größe, einzeln oder combinirt, nebst entsprechenden Kellerräumen, zu sofort oder später zu vermiethen. Desgleichen ebendaselbst eine Wohnung in der 3. Etage, bestehend aus 4 nach der Geistfraße gelegenen Zimmern nebst Zubehör, Bad ꝛc., per 1. April 1898. Zu erfragen bei Herrn Apotheker **H. Grebe**, Adler-Apotheke, Geistfraße 15.

2 Pferdeställe
als solche oder als Niederlagen sofort oder per 1. Januar 1898 zu vermiethen. Näheres **Thalamtstraße 7, I.** b

Wohnungen.

Steinweg 1 und 3
2 schöne Wohnungen, 5 Stuben, 3—4 Kammern, Bade-Einrichtung und allem Zubehör per 1. April 98 sehr preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen **Steinweg 1, I.**

Alter Markt 25, I
Wohnung per sofort oder später zu vermiethen. Preis 600 Mark.

Freundliche I. Etage
sofort oder per 1. Januar zu vermiethen. Preis 400 ℳ. **An der Moritzkirche 5.**

Heinrichstraße 3
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör mit Garten, 650 Mark — **Gartenstraße 2,** 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Zubehör, 645 Mark, 1. Etage. 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, 320 Mark, 3. Etage, zum Abvermiethen geeignet. Näheres bei **G. Britting**, Anhalter Straße 1.

Forsterstraße 57
herrschaftliches Parterre, 6 Zimmer und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. daf. II. r.

Alter Markt 18
1. Etage, 5 Zimmer ꝛc., per sofort zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung
für 900 Mark 1. April zu beziehen **Albrechtstr. 38.** Zu erfr. part.

Niemeyerstraße 22
herrschaftliche Wohnung per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Marktplatz 19.**

Merseburger Str. 159, ℳ.
herrschaftliche Wohnung, 6 Piecen nebst Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst **L. b**

Hermannstraße 13
herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, per 1. April 1898 für 550 Mark zu vermiethen.

Albrechtstraße 42
1. Etage mit Badeeinrichtung sof. oder später zu vermiethen durch **F. Carow**, Wilhelmstraße 4. b

Riebeckplatz 3
Eingang Landwehrstraße, 4 Stuben, Küche, Badeeinrichtung der 3. Etage zum 1. April zu vermiethen. Preis 600 Mark. Besichtigung 10—3 Uhr. Näh. daselbst oder **Landwehrstr. 7.**

Herrschaftl. Wohnung,
bestehend aus 6 Zimmern, Badestube, Zubehör ꝛc. sofort oder später zu vermiethen **Hagenstraße 2.**

Hedwigstraße 6
herrschaftliche Beletage, 6 Stuben, 4 Kammern, Keller, Küche, Zubehör, Gartenbenutzung, sofort oder später zu vermiethen.

Freundliche Wohnungen,
3 Stuben, Küche und Zubehör, 300—320 Mark, 1. April 1898 zu beziehen **Merseburger Str. 148.**

Alter Markt 16
2 Stuben, Kammer, Küche, 200 ℳ, per 1. Januar 1898.

Zenkerstraße 8
Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör für 52 Thlr. zum 1. Januar zu beziehen.

Gr. Steinstraße 31, I
Wohnung, Stube, Kammer und Zubehör, 1. Januar 1898 zu verm.

Stube und Kammer
an einzelne Leute zu vermiethen **Domplatz 5**

Frdl. Hof-Part.-Wohnung,
2 Stuben, Kammer und Küche, Umstände halber per 1. Januar zu beziehen. Hausmannsarbeit kann event. mit übernommen werden. Näheres **Wilhelmstr. 45, I.** b

Giebichenst., Gr. Breitestr. 3,
Wohnung, 35 Thlr. 1. Januar.

Siersleben.
Frdl. Wohnung zu verm., 1. Jan. oder später zu beziehen. **F. G. Hense**, Tischlermstr., Siersleben.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Möblirte Stube,
monatlich 10 Mark zu vermiethen **Wörmlitzer Straße 6, part.**

Freundlich möbl. Zimmer
Nikolaistraße 6, I.

Gut möblirtes Zimmer
in besserem Hause zu vermiethen **Merseburger Straße 7, III. l.**

Möblirte Stube
an ein oder zwei Herren oder Damen sofort zu vermiethen **Rannischestraße 29.**

Dryanderstraße 31, part.
gut möbl. Zimmer mit sep. Eing.

Gr. Ulrichstraße 53. I.
gesundes möblirtes Zimmer sof.

2 g. mbl. Z. Leipziger Str. 64, III.

F. mbl. Z. m. P. Gr. Steinstr. 22, II.

Fr. mbl. Zim., Augustastr. 15, p.

Frdl. mbl. Zim. Völbergasse 2, p.

Möbl. Zimmer Dachritzstr. 10, II

Gr. Brauhausstraße 1, II.
frdl. möbl. Schlafstelle zu verm.

2 Schlafst. Alter Markt 32, p.

F. heizb. Schlfst. Gr. Schloßg. 5, II.

Anst. Schlafst. Taubenstr. 12, I.

Frdl. Schlafst. Mittelstr. 4, I.

Frdl. Schlafst. Steinweg 54, II

F. Schlafst. Gr. Märkerstr. 18, III

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III

G. Schlafst. Fritz Renterstr. 8, p.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Eine Wohnung,
ev. auch 2 Etagen, mit 8 Wohnräumen, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. April 98 im Preise bis 1000 Mark gesucht. Gef. Off. unt. **L. 3176** an die Exp. d. Ztg.

Gesucht
von einem nach hier versetzt. Beamten, Wohnung per 1. Januar, 2 Stuben, 1 S., Bodenr. u. Keller im Preise bis 250 ℳ. Off. unter **K. 3175** bis 4. Dezember an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Wohnung gesucht
zum 1. April 1898, bis zu 300 ℳ. Offerten unter **X. 3164** an die Expedition dieser Zeitung.

Docent an der Universität
sucht 2—3 unmöblirte Zimmer in besserem Hause. Offerten sub **2031 M.** an die Exped. d. Ztg.

Großes leeres Zimmer
sofort gesucht. Offert. unter **Q. 0632** an die Exped. d. Ztg. erb.

Möbl. Wohnungen.

Möblirtes Zimmer,
ungeniertes, möglichst mit Klavier nebst Kabinet zu 30—40 Mark sucht einer junger Herr. Offerten unt. **J. 3174** an die Exp. d. Ztg.

Junger Kaufmann
sucht gut möblirtes freundliches Zimmer ev. mit Pension. Offert. unter **Ee. 771** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Geldverkehr.

Kapital.
Mehrere größere sowie kleinere Beträge sind durch mich auf gute Hypotheken unterzubringen. **Theodor Heime**, Halle a. S., Sophienstraße 4. a

14,000 Mark
1. Hypothek 1. Januar 1898 auszuleihen. Offert. unt. **E. 3170** an die Expedition dieser Zeitung.

12,000 Mark
auf Ackerhypothek sind mündelsicher zu 4% zu vergeben. Näheres bei Herrn **Th. Franz**, Halle a. S., Gr. Märkerstraße.

65—70,000 Mark
1. Hypothek per sofort oder später auf mein neuerbautes, schön eingerichtetes Grundstück im Süden zu leihen gesucht. Werthtaxe 120,250 Mark, Feuer-Versicherung 88,000 Mark. Gef. Offerten sub **2034 P.** an die Exp. d. Ztg.

50—60,000 Mark
zur 1. Stelle auf ein neues Haus im Königsviertel gesucht. Offert. unter **G. 0623** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

35,000 Mark
zur 1. Stelle suche ich zum 1. Jan. auf mein neuerbautes Haus im Norden. Offert. unter **K. 2983** an die Exped. d. Ztg. erb.

10—12,000 Mark
für sofort oder 1. Januar zu 5% auf gute 2. Hypothek 5 Jahre fest gesucht. Off. unter **O. f. 13717** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

6100 Mark u. 5000 Mark,
gute Hypotheken, zu cediren gesucht. Offerten unter **1667 G.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

9000 Mark
zu 3¾%, hochfeine Hypothek, auf mein in schönster Lage Halles befindliches Grundstück per 1. April 1898 zu cediren gesucht. Unterhändler verbeten. Offerten **L. 2030** Exped. d. Zeitung erbeten.

1800 Mark
gegen hohe Zinsen sofort zu leihen gesucht. Vierfache Hinterleitung. Offerten unter **T. 0635** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

1000 Mark
bei Sicherstellung zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. D. 58981** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, hier erbeten. a

500 Mark
gegen hohe Provision, Sicherheit und Zinsen sofort von Beamten gesucht. Offerten unt. **M. 3177** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Thätige Betheiligung
mit Kapital an einer nachweislich rentablen bestehend. Fabrik sofort gesucht. Ausführliche Offerten unter P. 0631 an die Exped. d. Ztg. erb.

Sichere Kapitalanlage!
Sichere Existenz! Für ein großes, seit vielen Jahren bestehendes Fabrik-Etablissement in der Provinz Sachsen wird ein Theilhaber mit circa 100,000 Mark Einlage, welche hypothekarisch sicher gestellt werden kann, gesucht. Da der jetzige Inhaber Kinderlos ist und wegen vorgerückten Alters sich in einigen Jahren zurückzuziehen gedenkt, so ist eine alleinige Uebernahme unter den allerguünstigsten Bedingungen voraussichtlich. Gef. Offerten unter **J. 710** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig.

Theilhaber-Gesuch.
Ein schon lange bestehendes, guten Gewinn bringendes Futterartikel-, Düngemittel- und Getreide-Geschäft sucht einen jüngeren, thätigen Theilhaber mit circa 12,000 bis 15,000 Mark Baarvermögen. Offerten unter **2012 R.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Grundstücke.

Haus
mit Laden, großer Wohnung und Kellereien in schöner Lage Vernburgs zu verm., ev. billig zu verk. **Aktienbrauerei Bernburg.**

Landschmiede
mit 7 Morgen Feld in unmittelbarer Nähe einer Kreisstadt (Bez. Halle a. S.), hochrentables Geschäft, soll wegen Uebernahme eines anderen Grundstücks eventuell sofort oder spätestens per 1. April 1898 verkauft werden. Zur Anzahlung bei Uebernahme sind 9000 Mark erforderlich. Anfragen erbitet **Albert Lehmann**, Amtssekretär, Schraplau, Bezirk Halle a. S. a

Gutgehende Bäckerei
mit Material-, Colonial- und Flaschenbier-Geschäft ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn **Th. Franz**, Halle a/S., Gr. Märkerstraße.

Kl. fl. Material-Geschäft
in Cöthen ist sofort unter günstigen Bedingungen längere Zeit zu verpachten, ca. 2—3000 ℳ erforderlich. Miethe incl. sch. Wohnung pro Jahr 350 Mk. Offerten unter W. A. 5 postlagernd Cöthen, Anhalt.

Nachweislich sehr rentables
Geschäft mit oder ohne Wohnung, am Bahnhof bedeutender Central-Eisenbahn-Station Thüringens, besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **K. 2029** an die Expedition dieser Zeitung.

Delikatessen-Geschäft
in bester Lage einer Kreisstadt der Provinz Sachsen ist umständehalber billigst zu verkaufen. Näh. durch Kaufmann Kaehsle, Aschersleben.

Restaurant,
gutgehend, ist sofort oder 1. Jan. zu übernehmen. Zur Uebernahme gehören 2000 Mark. Offert. unt. **Z. 3165** an die Exp. d. Ztg.

Restaurant,
gutes Geschäft, mit 6 Morgen großem Parke, nahe am Walde, 5 Minuten von der Stadt gelegen, starker Fremden-Verkehr, Umstände halber sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt **H. Riencker**, Ballenstedt a/H.

Verkäufe.

Große Partie Möbel,
Spiegel, Polsterwaaren spottbillig zu verk. **Hille**, Mittelstraße 1.

Doppelpult
und Zahltisch zu verkaufen **Delitzscherstraße 90.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971202052/fragment/page=0001

Dreschmaschine mit Göpel und Schüttelzeug, 4" Wagen, Rennschütten, 1- und 2spännig, verkauft **Nordmann** in Loebejün.

Zu verkaufen
neue Schreibmaschine, 75 Mark. **Wm. Münster,** Schmeerstr. 11. b

Kleine
neue Hobelbank, 2,30 m lang, eine wenig gebrauchte Waschmaschine, ein sehr hübscher Kinderschütten, ein Ladentisch, 2,40 m lang, verk. billig **Lüsenerstraße 3.**

Schaufensterverbau, Ladentisch mit Schreibpult, ein Spiegel, 2 Stühle zu verkaufen. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg.

Möbel- und Polsterwaaren verkaufe billig, neu und gebraucht, Kleiderschränke, Vertikow, Spiegel, Stühle, Tische, Kommoden, Waschtische mit Marmorplatte, Kleider- und Küchenschrank, reelle Sophas, Plüschdivans, Matratzen, Regulateure. **M. Schemmel,** Leipziger Straße 94, Hof.

Gebrauchtes Sopha, Ladentisch verkauft **Jakoßstr. 15,** an der Zwingerstraße.

Kommode und Tisch zu verk. **Anhalter Straße 9,** III.

Ein Schrank billig zu verkaufen **Taubenstraße 18, Hof I.**

Unterhalt. 3theil. Divan zu verkaufen **Große Brauhausstraße 21,** Hof, II.

Spieldose zu verkaufen **Reilstraße 35,** H. II.

Ein Herrenpelz, noch sehr gut, zu verkaufen **Magdeburger Straße 3,** Restaurant.

Wächtermantel verkauft **Brüderstr. 13,** H. III.

2 Soldatenröcke, Helme und Mützen, fast neu, für 4—6jähr. Knaben verk. Robert Franzstr. 7, p. r.

Preiswerth zu verkaufen: neuer, feiner Winterüberzieher, Brockhaus-Conversations-Lexikon, 17 prachtvolle Bände, als Weihnachtsgeschenk passend, billig zu verkaufen **Reilstraße 28,** part., r.

Handbuch für Klempner von Lebrun preiswerth zu verkaufen **Lerchenfeldstraße 12, I.**

Christbäume,
3—400 Stück, bis 2 m lang, verk. **E. Schumann,** Ober-Schmon.

1000 Weihnachtsbäume im Ganzen oder im Einzelnen zu verkaufen **Wilhelm Schütten-diebel,** Königerode.

30 Rüstern, 3 Pappeln, für Stellmacher passend, zu verk. **Fr. Hendrich,** Burg in der Aue.

30 Centner Kartoffeln verkauft **B. Schäfer** in Bösenburg bei Gerbstedt.

Milch,
einige 100 Liter abzugeben. Nur Käufer, die gegen baar kaufen, wollen sich unter Angabe des Preises melden sub **N. 0630** an die Exped. d. Ztg. erb.

Hochelegantes Coupé, sehr gut erhalten, erbaut vom Hoflieferanten Michelsen, Potsdam, wegen Aufgabe der Equipage zu verkaufen. **von Ruville,** Wilhelmstraße 37. (a

Arbeitspferde,
zwei gute hannov. Einsp., verkauft billig **Kitten 50.**

Alt. braunen Wallach,
starkes Pferd, älterer Schimmelstute, stark und flott, verkauft preiswerth **Carl Maaß** in Alsleben a/S.

Junge gute Nutzkuh
zu verkaufen **Arnhold,** Förster in Grillenberg.

Dachshunde,
2 schöne Exemplare, zu verkaufen **Albrechtstraße 10,** Eg.

Ein Stamm
junge Langshan-Hühner zu verkaufen **Wilhelmstraße 38.**

Schweinefutter
verkauft **Augustastraße 15, p.**

Tadell. deut. Vorstehhund, umständehalber billig zu verkaufen. Offerten unter **A. z. 55871** befördert **Rud. Mosse,** Halle. b

Kaufgesuche.

Pianino,
gebraucht, aber noch gut erhalten, wird für Vereinszwecke gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub **Z. G. 58999** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. erbeten.

Gebr. Herrohon
zu kauf. ges. Glauchaer Str. 19, III. r.

Gebrauchter Geldschrank
zu kaufen gesucht **Schwertfegerstraße 39,** Seitengebäude.

Kinderschreibpult,
verstellbar, zu kaufen gesucht **Forsterstraße 57, I. r.**

Gebrauchter Kochofen,
noch guterhalten, zu kaufen gesucht. **A. Weinhage** in Löbejün.

Eisernes Gartenstaket,
2½ m lang, kauft **Thomasiusstraße 7, II.**

Leichter Spähn.-Lastschlitten
zu kaufen gesucht **F. Thieme,** Bäckerei in Oberthau.

Vermischtes.

Bauunternehmer,
Witwer, 40 Jahre, gut situirt, mit 3 Kindern von 5—11 Jahren, wünscht sich bald mit vermögender Dame zu verheirathen. Gefällige Offerten mit Photographie erbeten bis 5. Dez. 1897 unter **A. D. 2** an **Rud. Mosse,** Bernburg. Diskretion zugesichert und erbeten.

Ein Fräulein,
49 Jahre, aus besserer Beamtenfamilie, nicht ganz unvermögend und guter Aussteuer, hat die Absicht, sich mit einem gut situirten besseren Herrn zu verheirathen. Ernstgemeinte Offerten unter **H. 3173** an die Exp. d. Ztg. erb.

Einrichten der Geschäftsbücher, Eintragungen und Abschlüsse übernimmt in den Abendstunden. Offerten sub **F. 0597** an die Exped. d. Ztg. erb.

Bauzeichnungen
für Polizei 2c., statische Berechnungen, Kostenanschläge fertigt als Nebenbeschäftigung. Off. unt. **Nn. 731** an die Exped. d. Ztg. erb.

Ofenreinigen
besorgt **H. Böische,** Schillerstr. 43, p. t.

Junger Kaufmann
sucht in seiner freien Zeit Beschäftigung. Offert. unt. **O. 5179** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbelwagen,
von hier nach Leipzig am 15. d. Mts. gesucht mit Versicherung. Off. mit Preis unter **Cc. 769** an die Expedition dieser Zeitung.

Wer fertigt Knabenjoppen? Adresse **Liebenauer Straße 170** abzugeben.

Damen- u. Kindergarderobe fertigt sauber u. billig **M. Härtl,** Fritz Reuterstraße 10, II.

Geübte Plätterin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause **Gr. Ulrichstraße 22, III.**

Stick- und Faltenlegerei wird angen. **Schwerschkestraße 1,** part. l.

Ein Tuch gefunden. Eigenthümer wollen sich melden bei Wittwe Fischer, Giesvleben.

Kleiner weißer Hund entlaufen abzugeben **Liebenauer Straße 157.**

Eine braune Jagdhündin abhanden gekommen. Halle'sche Steuermarke 1297. Wiederbringer erhält Belohnung, **Brandenburgerstraße 4, Schubert.**

Bekanntmachung,

betreffend die Einkommensteuer-Veranlagung der nicht physischen Personen für das Steuerjahr 1898/99.

Zum Zwecke der **Einkommensteuer-Veranlagung der nicht physischen Personen** für das Steuerjahr 1898/99 werden denjenigen

Actiengesellschaften,
Commanditgesellschaften auf Actien,
Bergwerkschaften,
Eingetragenen Genossenschaften, deren Geschäftsbetrieb über den Kreis ihrer Mitglieder hinausgeht,
Konsumvereine mit offenem Laden und den Rechten juristischer Personen,

welche im Saalkreise ihren Sitz haben, in Gemäßheit des § 24 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes hiermit aufgefordert, mir ihre Geschäftsberichte, Jahresabschlüsse und die darauf bezüglichen Beschlüsse der General-Versammlungen über das abgelaufene letzte Geschäftsjahr bis zum **15. Dezember d. Js.** einzureichen.

Halle a/S., den 20. November 1897.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission für den Saalkreis.
von Werder.

Bekanntmachung.

Das **Schiffermusterungsgeschäft** des Saalkreises und Mansfelder Seekreises findet in diesem Jahre am

Sonnabend, den 18. Dezember, Vormittags 9½ Uhr im Schützenhause zu Cönnern

statt.

Ich fordere hiermit alle schifffahrttreibenden Militärpflichtigen des Saalkreises auf, sofern sie sich in diesem Jahre einer Ersatz-Kommission noch nicht vorgestellt haben, sich am genannten Tage pünktlich der Königlichen Ersatz-Kommission des Saalkreises zu gestellen, wobei bemerkt wird, das unentschuldigtes Ausbleiben gemäß § 26, 7 der Wehr-Ordnung mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft wird.

Halle a/S., den 19. November 1897.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 105 b Abs. 2 der Reichs-Gewerbe-Ordnung wird hiermit unter Abänderung der diesseitigen Bestimmungen über Sonntagsruhe im Handelsgewerbe vom 28. Juni 1892 bezüglich

des Handels mit Fleisch- u. Wurstwaaren

im Stadtkreis Halle festgesetzt, daß derselbe an den vier letzten Sonntagen vor Weihnachten, dem Sonntage Judica und dem Sonntage vor dem 14. September (Kreuzerhöhung) jeden Jahres

in der Zeit von 7 bis 9½ Uhr Vormittags und von 11½ Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends

in offenen Verkaufsstellen betrieben werden darf.

Halle a/S., den 30. November 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die § 20 und 21 der im Hallischen Tageblatt pro 1880 Stück 121 publicirten Marktpolizei-Ordnung vom 25. Mai 1880 wird für die betheiligten Gewerbetreibenden bekannt gemacht:

Die Anweisung der **Weihnachts-Marktstände** findet am Montag den 13. Dezember von Morgens 8 Uhr ab auf dem Marktplatze statt. Es wird mit den Zucker- und Spielwaarenbuden beginnen; die Tannen-, Wurst- und Obsthändler erhalten ihre Stände von 2 Uhr Nachmittags ab.

Stände von über 8 m Frontlänge können mit Rücksicht auf den Platz überhaupt nicht vergeben werden; sollte indeß zufolge großen Andranges bei den Spiel-, Zucker- und Wollwaaren-Händlern der für diese verfügbare Raum nicht ausreichen, dann können hier nur Stände von höchstens 5 resp. 6 m Frontlänge vergeben werden.

Die zur Theilnahme an der Verloosung erforderlichen Ausweise werden im Markt-Kommissariat, Rathhausstraße 19, part., Zimmer 47, wie folgt ausgegeben:

Am **Freitag den 10. Dezember Nachmittags von 3 bis 6 Uhr** an diejenigen Gewerbetreibenden, deren Namen mit den Buchstaben **A** bis **G** beginnen,

am **Sonnabend den 11. Dezember Vormittags von 8½ bis 12½ Uhr** an die, deren Namen mit **H** bis **P** beginnen,

an **demselben Tage Nachmittags von 3 bis 6 Uhr** an die übrigen Gewerbetreibenden.

Die Gewerbescheine, Gewerbesteuerzettel oder Bescheinigungen über die erfolgte Anmeldung zum stehenden Gewerbebetriebe sind mitzubringen.

Bei Ausgabe der Ausweise findet gleichzeitig die Verloosung statt.

Am Montag den 13. Dez. können Standausweise nicht mehr verabfolgt werden.

Es wird darauf hingewiesen, daß auf Grund der vorgedachten Markt-Ordnung **nur solchen Personen,** welche **in der Stadt Halle wohnen,** Verkaufsstände zum Weihnachtsmarkte überwiesen werden dürfen, und die Aufstellung der Buden mit Anbruch des 14. Dezember beginnen darf.

Die Buden sollen vollkommen fest und sicher hergestellt werden und genügenden Widerstand gegen Sturm und Schneefall leisten. Aus Sackzeug, alten Decken und dergleichen zusammengeflickte Buden-Bezüge sind nicht zu verwenden.

Das Aufstellen von Kisten oder anderen den Verkehr hemmenden Gegenständen außerhalb der Verkaufsstelle oder der Bude ist untersagt.

Der Abbruch der Buden hat so zeitig zu beginnen, daß die vollständige Räumung des Marktplatzes in der Nacht vom 24. zum 25. Dez. erfolgen kann.

Während des Marktverkehrs am **Sonntag den 19. Dezember** sind die Bestimmungen über die **Sonntagsruhe** und **Sonntagsheiligung** genau zu beachten, insonderheit hat jeder Handel von 9½—11½ Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags zu unterbleiben.

Halle a/S., den 29. November 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Steckbrief.

Gegen die verehelichte Blumenarbeiterin **Ida Wendebaum** geb. **Haabt** aus Halle a/S., geboren zu Brandenburg am 31. Juli 1863, welche lt. ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs und Vergehens gegen § 136 des Strafgesetz-Buchs verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Acten J. V. e. 922/97 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 27. November 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Barbier **Bernhard Hoffmann** aus Sandersleben unterm 28. Juli cr. erlassene Steckbrief ist erledigt. — VIII. h. L. I. 196/96. —

Halle a/S., den 29. November 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der unterm 10. Februar 1897 hinter den Arbeiter **Karl Gottschalk** aus Giebichenstein erlassene Steckbrief ist erledigt. — II. L. I. 354/96. —

Halle a/S., den 29. November 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Arbeiter **Max Roeder** aus Halle a/S. unterm 25. d. M. erlassene Steckbrief ist erledigt. — J. V. e. 1268/97. —

Halle a/S., den 1. Dezember 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Bestimmungen des Stempelsteuer-Gesetzes vom 31. Juli 1895 die während des Kalenderjahres 1897 in Geltung gewesenen stempelpflichtigen Pacht- Miet- und antichretischen Verträge bis zum Ablauf des Monats Januar 1898 gehörig versteuert werden müssen.

Stempelpflichtig sind die **schriftlichen** und die durch **Briefwechsel** zu Stande gekommenen Pacht- Miet- und antichretischen Verträge über unbewegliche Sachen (z. B. über ein fruchttragendes Grundstück, ein Landgut, einzelne Acker-, Wiesen-, Forst-Grundstücke, Grundstücke mit Gewerbebetrieb, Gasthöfe, Mühlen, Fabriken, ferner über **Wohnungen,** einzelne Räume in Gebäuden, wie Stallungen, Lagerräume u. s. w. auch Jagdpacht-Verträge), wenn diese Verträge im Laufe des Jahres 1897 längere oder kürzere Zeit in Geltung gewesen sind und der Pacht- oder Miethzins, **auf die Dauer eines Jahres berechnet,** 300 Mk. übersteigt. Danach ist z. B. ein Miethvertrag mit einer jährlichen Miethe von 360 Mk. zu versteuern, wenn er im Laufe des Jahres 1897 auch nur einen Tag lang in Geltung gewesen ist.

Stempelpflichtig sind unter den vorstehenden Voraussetzungen auch Afterpacht- und Aftermiethsverträge.

Wenn in einem Vertrage bestimmt worden ist, daß das Pacht-, Miethoder Antichrese-Verhältniß unter bestimmten Voraussetzungen stillschweigend als **verlängert** gelten soll, so ist für die hiernach wirklich eintretenden Verlängerungen die Stempelabgabe gleichfalls zu entrichten.

Die Stempelabgabe beträgt $^{1}/_{10}$ vom Hundert des Pacht- oder Miethzinses, der für die Zeit, während welcher der Vertrag im Jahre 1897 in Geltung gewesen ist, zu zahlen war, mindestens 0,50 Mk.

Blos **mündlich** abgeschlossene Pacht-, Miieth-antichretische Verträge unterliegen der Stempelabgabe nicht.

Der Stempel ist nicht zu den Verträgen selbst zu verwenden, vielmehr hat der Verpächter, Afterverpächter, Vermiether, Aftervermiether, Verpfänder über die im Jahre 1897 in Geltung gewesenen stempelpflichtigen Verträge ein Verzeichniß aufzustellen. Formulare zu diesen Verzeichnissen werden von jedem Haupt-Steuer-Amt, Steuer-Amt und Stempelverkäufer **unentgeltlich** verabfolgt.

Diese Formulare **enthalten die näheren Vorschriften** über die Stempelpflichtigkeit der Verträge, die Aufstellung, Einreichung und Versteuerung des Verzeichnisses. Die obengenannten Steuerstellen ertheilen auch auf Ersuchen nähere Auskunft über die einschlägen Bestimmungen.

Die Steuer muß in jedem Falle bis zum 31. Januar 1898 entrichtet sein.

Halle a/S., den 1. Dezember 1897.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Wettbewerbung.

Der Kunstgewerbe-Verein zu Halle schreibt im Gebiete der Provinz Sachsen eine Wettbewerbung aus zur Erlangung künstlerisch ausgestatteter Notenpulte und zwar werden nicht Entwürfe, sondern ausgeführte Pulte verlangt. Das Material ist freigestellt: Holz, Metall, Korbflechten, Lederarbeit 2c. Zu Preisen sind 250 Mk. zur Verfügung gestellt.

Das Preisgericht haben die Herren:

Major a. D. **Dr. Förtsch,**
Tischlermeister **Schönbrodt,**
Stadtbauinspektor **Walbe,**
Klempnermeister **Weber,**
Bauinspektor **Wolf**

übernommen. Termin der Ablieferung: 15. Februar 1898.

Näheres Programm und Bedingungen sind von Herrn Photograph von Brauchitsch, Geiststraße 21, zu beziehen.

Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins zu Halle a/S.

Holz-Versteigerung der Oberförsterei Ziegelroda

vom frischen Einschlag.

Montag, 6. Dezember cr., Vormittags 9 Uhr, bei Dammköhler in Ziegelroda:

a) **Schmon.** Distr. 91a (Eichberg): 18 rm Eichen-Nutzrollen, 2,5 m lang, 3 rm Eichen-Nutzknüppel, 2 m lang (Grubenholz), Fichten: 716 Stämme = 226 fm (Baustämme, eventl. auch zu Schleif- oder Grubenholz geeignet), desgl. Stangen: 607 I, 364 II, 365 III, 260 IV, 230 V, 100 VI, 150 VIII, 18 rm Nutzknüppel, 2 m lang (Grubenholz), 19 Kiefern und Lärchen = 6 fm, 8 Lärchenstangen I., Eiche rm: 15 Scheite, 25 Knüppel, 56 Reis I., Fichte rm: 14 Scheite, 8 Knüppel, 19 Reis I. Distr. 116b (Hintere Lauterburg): 166 rm Birken-Besenreis. Distr. 97a (Strahenschlag): 88 rm Birken-Besenreis. Distr. 104b e (Hoher Stamm): Birke rm: 6 Reis I., 190 Besenreis, 36 rm Weichholz-Reis III.

b) **Loderöleben.** Distr. 126b (Sandberg): Hasel: 940 Hdt. Bierknüppel, 3,30 Hdt. Bandstöcke. Distr. 143a (Glassenberg): Hasel: 35,70 Bierknüppel, 21,60 Hdt. Bandstöcke. Distr. 135b (Blößen): 298 rm Birken-Besenreis.

c) **Hohelinde.** Distr. 119 (Petersköpfl): 12 rm Birken-Besenreis. Distr. 141c (Obere Krücke): Hasel: 9 Hdt. Bierknüppel, 5 Hdt. Bandstöcke. Distr. 123, 125b (Hornecke): Birke: 4 Reis I., 127 rm Besenreis. Distr. 124b (Kahleberg): 16 rm Birken-Besenreis, 12 rm Weichholz-Reis III.

d) **Wendelstein.** Distr. 20b (Erick'sche Anlagen): 8 rm Birken-Besenreis.

e) **Rökleben.** Distr. 71 (Buchberg): 6 rm Birken-Besenreis.

f) **Ziegelroda.** Distr. 82a (Adenbornberg): 12 rm Birken-Besenreis. Distr. 87a (Reuland): 4 rm Birken-Besenreis. Distr. 88a b (Reuland): Birke rm: 124 Knüppel, 7 Reisig I., 122 Besenreis.

Der Verkauf der Nutzhölzer beginnt um 10 Uhr. Für Besenreis, Bierknüppel und Bandstöcke ist beim Zuschlage sofort mindestens ¼ baar anzuzahlen. Verkaufslisten über die Nadelholzstämme liefert bei rechtzeitiger Bestellung gegen Copialien der Forstsekretär Limpert.

Der Königliche Oberförster.

Gelegentlich der größeren Holzversteigerung am **Montag den 6. Dec., Vormittags 9 Uhr** bei **Dammköhler** in **Ziegelroda** kommt noch 1 rm Eichen-Nutzknüppel, Nr. 28 im Distr. 94b (Eichberg), Schutzbezirk Schmon, vom vorjährigen Einschlage mit zum Ausgebote.

Königl. Oberförsterei Ziegelroda.

Bekanntmachung.

In der Stadt Jessen finden im Jahre 1898 folgende Märkte statt:

I. Viehmärkte

am Sonnabend den 12. Februar,
" " " 7. Mai,
" " " 25. Juni,
" " " 20. August,
" " " 26. November.

II. Schweinemärkte

am Sonnabend den 15. Januar,
" " " 19. März,
" " " 2. April,
" " " 2. Juni,
" " " 23. Juli,
" " " 24. September,
" " " 22. Oktober,
" Donnerstag den 15. Dezember.

Stättegeld wird an den **Schweinemärkten nicht erhoben.**

Jessen, den 18. November 1897.

Der Magistrat.
Hanisch.

Jagd-Verpachtung.

Montag den 6. Dez. d. Js.
Nachmittags 3 Uhr

soll im **Gasthofe zu Kölsa** die circa 2200 Morgen große Gemeindejagd auf 6 Jahre, vom 1. Februar 1898 bis 31. Januar 1904, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bedingungen im Termine.

Kölsa (Bahnstation Klitzschmar), den 22. November 1897.

Die Ortsbehörde. (ad

Nutz- u. Brennholzverkauf.

Sonnabend den 11. Dezember cr. von Vormittag 9 Uhr ab

kommen folgende Hölzer im Koch'schen Lokale in Roßla zum meistbietenden Verkauf:

a) aus dem Reviere Breitungen (Distr. Linschen, Kl. u. Gr. Buch) **Eiche:** 23 Stck. Nutzrollen (1 m lang) = 6,10 fm, Kulpsäulen: 12 Stck. = 1,46 fm, 23 rm Scheit, 108 rm Knüppel, 10 Hdt. Wellen 2. Kl. **Buche:** 24 rm Scheit, 85 rm Knüppel, 21 Hdt. Wellen;

b) aus dem Reviere Questenberg (Clauskopf, Poppenberg, Bielenstein, Landgemeinde, Arensberg und Herrnkopf) **Eiche:** 5 rm Scheit, 5 rm Knüppel. **Buche:** 39 rm Scheit, 127 rm Knüppel, 27 Hdt. Wellen 1. 2. Kl. **Birke:** 6 Stck. Schäfte = 1,22 fm. 9 rm Knüppel (2 m lang). **Fichten:** 80 Schäfte = 13 fm. 1797 Stangen 1. 3. Kl. und 79 Hdt. Stangen 4. 8. Kl., 11 rm Knüppel (2 m lang) 19 rm Stockholz (2 m lang);

c) aus dem Reviere Ebersburg (Distr. Stammbahn und Scheibehalbe): **Fichte:** 556 Stck. Schäfte (bis 34 Cent. Mittendurchm.) = 246 fm. 61 Stangen 1. 3. Kl., 22 rm Runnscheit, 7 rm Stockholz;

d) aus dem Reviere Alte Stolberg (Distr. Hegeesstoß) **Fichte:** 442 Stck. Schäfte (bis 35 Cent. Mittendurchmesser) = 172 fm, 336 Stck. Stangen 1. 3. Kl. 4. 3 Hdt. Stangen 4. 8. Kl. 20 rm Runnscheit und 5 rm Stockholz.

Sämmtliche Hölzer liegen in unmittelbarer Nähe von Chausseen und günstig zur Abfuhre nach den Bahnhöfen Rottleberode, Niederschaswerien und Roßla. — Mit dem Verkauf der Nutzhölzer wird nicht vor **11¾ Uhr** Vormittags begonnen. Aufmaßkitten werden gegen Erstattung der Schreibgebühren überlandt.

Weitere Auskunft ertheilt

Roßla a/H., den 29. November 1897.

Fürstliche Forst-Verwaltung.

Restaurant-Verkauf!

Ein flottes **Restaurant,** in einer Garnisonstadt, mit schönem Concertgarten, Bierumsatz ca. 250 hl, soll Verhältnisse halber sofort mit 8000 bis 10,000 ℳ Anzahlung verkauft werden.

Alles Nähere d. Kaufmann **Oscar Göldner, Dessau,** Nagnhner Str. 12.

Grundstück

zu verkaufen in bester Wohn- und Geschäftslage, ca. 1600 qm; Näheres im Contor

Gr. Walkstraße 47.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971202052/fragment/page=0002